

Heinzli George und Rolet Bertrant! Dagegen und für die Vollständigkeit der Akten spricht die Tatsache, daß sie die Verhöre von Heinzli George und Rolet Bertrant dennoch enthalten, allerdings datiert vom 28. Juni 1430, als die beiden ihre städtischen Ämter längst verloren hatten und es ihnen gar nichts mehr nützte, ihre Unschuld zu beteuern¹³¹.

Des weiteren enthält die Seckelmeisterrechnung der ersten Jahreshälfte 1430 eine Sonderrechnung für Magister Bertrand Borgonyon, Bruder Heinrich von Palma und den Prior des Dominikanerkonvents von Chambéry, Gaudo Flamocheti¹³², welche der städtische Rat als geistliche Beisitzer des Gerichtes und zum Predigen durch seine Boten teilweise von weit her hatte holen lassen¹³³. Magister Bertrand Borgonyon kam von Tarascon-sur-Rhône in Südfrankreich, der Franziskaner Heinrich von Palma aus dem Klarissenkloster in Vevey und der Dominikaner Gaudo Flamocheti eben von Chambéry. In dieser Sonderrechnung wurden aber auch die Kosten für den Gefängnisaufenthalt von Konrad Wasen, Willinus von Cristansberg, Anguilla Brechiller, Johan Bertrant, Georg Bindo und seiner Frau aufgeführt, ebenso wie für Material und Anfertigung der Kreuze aus gelbem Tuch¹³⁴, mit welchen die überführten Häretiker Willinus von Cristansberg, Konrad Wasen und Perrissona Bindo bezeichnet wurden¹³⁵. Am Ende der Seckelmeisterrechnung für die erste Jahreshälfte 1430 steht eine weitere Sonderrechnung für die Hinrichtung von Peter Sager¹³⁶, welcher am 4. Mai 1430 zur Übergabe an den weltlichen Arm verurteilt worden war¹³⁷. Dabei fällt auf, daß im Unterschied zu anderen, „gewöhnlichen“ Hinrichtungen die Wachen in der Stadt verstärkt waren¹³⁸.

Mit der Seckelmeisterrechnung der zweiten Jahreshälfte 1430 kommen wir auf die Einnahmenseite des Prozesses von 1430, nämlich zu den Bußen. Auch hier erwarten uns wieder große Überraschungen. Zur Konfiskation ihrer Güter waren im Prozeß von 1430 „nur“ Margareta

131) Siehe oben bei Anm. 69.

132) StA Freiburg, SMR 55 (1430/I), p. 95–102 (Anh. II, Nr. 3g): *Mission pour les despens de meistre Bertrant, de frere Henry et dou priour de Chamberye, lesquels Messeigneurs havoent tramis querre pour certaines causes etc.*

133) Ebenda, SMR 55 (1430/I), *Mission à pied*, p. 15, 16 (Anh. II, Nr. 3c).

134) Ebenda, SMR 55 (1430/I), p. 97, 100, 101 (Anh. II, Nr. 3g).

135) Siehe oben bei Anm. 30, 58.

136) StA Freiburg, SMR 55 (1430/I), p. 105 (Anh. II, Nr. 3h): *Mission pour executer Peter Sager ou fu^oz.*

137) Siehe oben bei Anm. 52.

138) Wie Anm. 136.